

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

14 (15.1.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14.

Mittwoch den 15. Januar

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 1354. Den Jahresbericht und das statistische Jahrbuch für 1878 betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post Erkundigungsbogen mit der Aufforderung, die in denselben gestellten Fragen gemeinschaftlich mit den Gemeinderäthen pünktlich und gewissenhaft zu beantworten, ein Exemplar bei den Gemeindeakten aufzubewahren und die Reinschrift binnen 14 Tagen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1879.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 1299. Die Impfung betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden aufgefordert, die Verzeichnisse der im Jahre 1878 in die Gemeinde gezogenen Kinder unter 12 Jahren gemäß § 15 der Vollzugsverordnung zum Reichsimpfgesetz (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1875 Nr. 3 Seite 60) alsbald zusammenzustellen und bis zum 1. Februar d. J. anher vorzulegen.

Zugleich wird auf die Bestimmungen in § 4 und 16 jener Verordnung zur Darnachachtung mit dem Anfügen hingewiesen, daß die Vorsteher der in den Gemeinden sich befindenden Privatschulen hierauf besonders aufmerksam zu machen sind.

Karlsruhe, den 8. Januar 1879.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Gant-Edikt.

Nr. 2177. Nachdem gegen Wursler Christian Körner von hier durch diesseitiges, nunmehr rechtskräftiges Erkenntnis vom 12. August v. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 24. Januar d. J., Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 7. Januar 1879.

Großh. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 194. Auf den Vorschlag des Stadtraths wurde Herr Joseph Wachter als Waisenrichter-Stellvertreter und gerichtlicher Schächer für Gebäude und Liegenschaften für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe auf weitere sechs Jahre befähigt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 9. Januar 1879.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsnotar:
C. Reutti.

Bekanntmachung.

21. Zur Vermeidung von Mißverständnissen und Unruhe setzen wir die hiesige Einwohnerschaft davon in Kenntniß, daß

Freitag den 17. Januar d. J.

während des Tages zu verschiedenen Malen mit den Glocken der evangelischen Stadtkirche einzeln und zusammen Unterversuche angestellt werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1879.

Evang.-prot. Kirchengemeinderath.
G. Längin

Badischer Frauenverein.

22. Mittwoch den 15. Januar, Abends 6 Uhr, im Rathhause zweite Vorlesung, und zwar Vortrag des Herrn Direktors Dr. Firnhaber über „die Nahrungsmittel aus dem Pflanzenreich“.

Abonnementskarten für diese und die weiteren Vorlesungen sind wie bisher in der Hofbuchhandlung von A. Bielefeld zu haben, nämlich ein nummerirter Platz 6 M., sonstige Plätze für 1 Person 4 M., für 2 Personen 6 M. und für 3 Personen 8 M. Eine Karte für die einzelne Vorlesung Abends an der Kasse 1 M. Die Inhaber von Coupon-Karten bedienen sich für die zweite Vorlesung des Coupons Nr. 2.

Karlsruhe, den 13. Januar 1879.

Der Vorstand.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

22. Versammlung Mittwoch den 15. Januar 1879, Mittags 3 Uhr, Waldstraße 56, wozu die Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden.

K. W. Doll.

Nachricht.

Wir haben Verträge abgeschlossen mit den Herren Kaufmann S. Dreher, Mineralwasser-Anstalt, Waldstraße 30, und Herrn Wm. Ergleben, Wursler, Waldstraße 23, wonach dieselben ihre Waaren gegen Verzählung in Vereinsmarken abgeben.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Holz-Versteigerung.

31. Aus Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert:

Montag den 20. d. M.:

16 Stämme Eichen I., II. und III. Classe, 7 Stämme Buchen Ruhholz, 21 Ster Eichen Scheitholz II. Classe, 62 Ster Buchen, 13 Ster gemischtes Scheitholz und Prügelholz, 63 Ster Eichen Stumpenholz, 2200 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Stadel, am Fasanengartenthor.

Karlsruhe, den 12. Januar 1879.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

21. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, Wasserleitung und Entwässerung zu vermieten. Näheres bei Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigplatz 61.

— Langestraße 82 ist auf 23. April 1879 die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speisekammer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Anzusehen nur von 10-1 Uhr.

— Schloßplatz 3 und Ritel 8 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Balkon, Glasabschluß und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Institut und Pensionat

von **A. Fecht**, Premierlieutenant a. D., **Karlsruhe**.

Vorbereitung zum **Einjährig-Freiwilligen-Examen**, Staatsbahnbedienst., Cabettencorps etc. In dem Baccursus können auch jüngere Schüler, welche einer untern Classe öffentlicher Lehranstalten angehören, Aufnahme finden. Der Prospectus wird gratis abgegeben in der Wohnung des Institutsvorstehers: **verlängerte Leopoldstraße 51.**

Die Abfuhr

von Kehricht und Haushaltungs-Abfällen geschieht im westlichen Stadttheil am **Montag, Mittwoch und Freitag** in den nachbenannten Straßen Vormittags: **Karl-Friedrich-, Linden-, Lamm-, Hebel- und Langestraße, Erbprinzen-, kleine Herren- und Waldstraße und Ludwigplatz, Stephanien-, Douglas-, Leopold-, Amalien- und neue Waldstraße.** In allen übrigen Straßen wird Nachmittags abgeholt.

Im östlichen Stadttheil

wird in den sämtlichen Straßen, mit Ausnahme der **Bähringer- und Spitalstraße**, Vormittags, in beiden letztgenannten Nachmittags abgeholt. Hauseigentümer, welche Beschwerden vorzubringen haben, wollen sich an den **Abfuhr-Unternehmer J. Algeier**, Augartenstraße 51, wenden.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Privatmann **Joseph Schott** dahier gehörigen, von demselben aus der Gantmasse des Fuhrmanns **Johann Feldmann** dahier erzeigerten nachbeschriebenen Liegenschaften auf dessen Kosten und Gefahr am

Freitag den 17. Januar 1879,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Der an der Schützenstraße dahier unter Nr. 89 einerseits neben **Johann Jockers**, andererseits neben **Sigmund Rieger** gelegene Bauplatz im Flächeninhalt von **1 Ar 79 Meter**, sammt dem darauf befindlichen Schopf.

2. Das an der Wielandstraße unter Nr. 28 einerseits neben **Leopold Wolfsmüller**, andererseits neben **Sigmund Rieger** gelegene Areal im Flächeninhalt von **2 Ar 52 Meter** mit darauf befindlichem Ouerbau, Scheuer, Stallung und darüber befindlicher Wohnung, im Ganzen taxirt zu **10820 M.** Der vom Zuschlagstage an mit **5%** zu verzinsende Steigerungserlös ist **1/3 baar** und der Rest in drei Jahresraten (**Martini 1879, 1880 und 1881**) zu bezahlen.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwisch im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Langestraße Nr. 70**, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplate), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1878.
Großb. Notar: **Ott.**

II. Versteigerungs-Ankündigung.

32. Am **Dienstag den 21. Januar 1879,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
wird den **Schreiner Emil Sauter** Eheleuten und **Schreiner Jakob Vogel** Eheleuten dahier

ein in der Luisenstraße dahier zur Zeit unter Nr. 64 einerseits neben **Zimmermeister Martin Höfner**, andererseits neben **Schreiner Julius Niedinger** gelegener und hinten auf **Zimmermeister Ludwig Hed** Wittve stehender Bauplatz nebst einem darauf errichteten dreistöckigen Hinterhaus (Ouerbau) und einstöckigem Schopf sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu **13,000 M.**

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwisch im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Langestraße Nr. 70**, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplate), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1878.
Großb. Notar: **Ott.**

Wohnungen zu vermieten.

22. **Amalienstraße 1** ist im 3. Stock eine mit Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in **6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche** und sonstiger

Zugehör, auf **23. April** zu vermieten. Einzu sehen täglich zwischen **10 und 12 Uhr**. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

— **Amalienstraße 57** ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von **6 Zimmern und Alcov** nebst Zugehör, mit **Gas- und Wasserleitung** versehen, auf **23. April** zu vermieten. Die Wohnung ist Morgens von **10—12 Uhr** einzusehen. Näheres im Hinterhaus.

* **Hebelstraße 1** ist der 2. Stock, bestehend in **5 schönen Zimmern, 1 Alcov, Küche, Keller** und **Speicher** nebst allem Zugehör, wegen Wegzugs sogleich zu vermieten. Alles Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Herrenstraße 15** ist eine Wohnung von **5—6 Zimmern** und Zugehör auf **23. Januar** oder **23. April** zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* **Herrenstraße 18** ist der 4. Stock (zwei Wohnungen) von **5 und 4 Zimmern**, **Gasabschluß**, Einrichtung der Neuzeit entsprechend, sogleich oder auf **23. April 1879** zu vermieten.

* **31. Kronenstraße 1** ist eine Wohnung von **2 Zimmern, Küche** und **Keller** auf **23. April** zu vermieten.

* **Langestraße 137** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in **4 ineinandergelassenen Zimmern**, wovon **3 auf die Straße** gehen, **Küche** mit **Wasserleitung, 2 Mansarden, 1 Kammer, Keller** und **Holzplatz**, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Langestraße 179** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermieten:
im 2. Stock ein schönes, unumbilirtes Zimmer;
im 3. Stock (Bel Etage) **4 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Keller;**
im 4. Stock **4 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Keller, 2 Mansarden;**
Seitenbau **1. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansardenkammer;**
Seitenbau **2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansardenkammer.**

Sämtliche Wohnungen sind mit **Gas- und Wasserleitung** versehen.

G. Winter, Mehrgemeister.
* **Leopoldstraße 49** ist eine sehr geräumige, hübsche Wohnung mit **6 Zimmern** und entsprechendem Zugehör, auch **Gas- und Wasserleitung**, auf **23. April** zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* **Luisenstraße 19** ist die Parterrewohnung von **4 großen, freundlichen Zimmern** sammt Zugehör auf **23. April** zu vermieten. Auf Verlangen kann auch **Garten** dazu gegeben werden.

* **Marienstraße 5** ist der 3. Stock, bestehend aus **3 großen, freundlichen Zimmern, Küche** mit **Wasserleitung, Mansarde** und **Speisekammer, 2 Kellern** abtheilungen, Antheil an der **Waschküche**, mit **Gasabschluß** versehen, an eine ruhige Familie auf den **23. April** zu vermieten. Zu erfragen unten.

* **Quersstraße 11** ist eine kleine Wohnung, bestehend aus einem **Zimmer** und **Küche**, sogleich zu vermieten. Daselbst ist auch eine **Werkstätte** auf **23. April** zu vermieten.

— **Sophienstraße 55** ist der 2. Stock mit **5 Zimmern** und Zugehör auf **23. April** zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 48** ebener Erde.

* **Steinstraße 1** sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je **4 Zimmern** sammt allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten, auf **23. April** zu vermieten. Näheres daselbst oder **Werderstr. 37.**

* **Steinstraße 10**, 3 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von **5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Wasserleitung** und **Gasabschluß** auf **23. April** zu vermieten. Näheres parterre.

* **Viktoriastraße 14** ist eine Wohnung von **5 Zimmern** sammt Zugehör auf **23. April** zu ver-

miethen. Zu erfragen im 2. Stock des Seitenbaues.

* **31. Waldhornstraße 12** ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in **Zimmer, Alcov, Küche, Speicher** und **Holzplatz**, an eine Familie von zwei Personen auf den **23. Januar** zu vermieten. Näheres im obern Stock.

* **Werderstraße 16** ist der 2. Stock von **4 Zimmern** und **Balkon** sogleich oder auf den **23. April** zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen **Luisenstraße 19.**

Werderstraße 43 (Werderplatz) ist sofort oder später beziehbar zu vermieten: eine schöne Wohnung von **3 Zimmern** nebst **Küche** und sonstigem Zugehör, sowie eine geräumige, helle **Werkstätte**. Näheres zu erfragen im Hause selbst im Seitenbau im 3. Stock oder in der **Eisenhandlung** von **P. J. Gillingen**, Ecke der **Langen- und Kronenstraße 24.**

21. **Westendstraße 12** (früher **Kriegsstraße 104**) ist der 2. Stock, bestehend aus **4 Zimmern** mit **Balkon, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern** und sonstigem Zugehör, mit **Gas- und Wasserleitung** sowie **Gasabschluß** versehen, auf **23. April** zu vermieten.

32. **Wilhelmsstraße 2** ist der 2. Stock mit **5 schönen Zimmern, Salon** mit **Balkon, Gasabschluß, complete Gasanlage, Küche** mit **Wasserleitung, 2 heizbare Mansardenzimmer, Keller** und **Trockenspeicher** auf **23. April** zu vermieten. Näheres im Laden.

* **21. Bähringerstraße 41** ist eine Wohnung von **2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer** und **Speisekammer** wegen Wegzugs auf sogleich billig zu vermieten.

Bähringerstraße 64 ist im Hinterhaus eine Wohnung von **2 Zimmern, Alcov** und **Küche** nebst Zugehör, sowie eine Wohnung im Seitenbau von **2 kleineren Zimmern** nebst Zugehör auf **23. April** zu vermieten. Auch können beide Wohnungen an eine Familie vermietet werden. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Auf **23. April** ist **Amalienstraße 44** der untere Stock mit **5 Zimmern, Alcov** etc. an ruhige Bewohner zu vermieten. Einzu sehen von Morgens **11 Uhr** an. Näheres Auskunft im 2. Stock daselbst.

— **Mühlburg, Rheinstraße 131** ist sogleich oder auf's Frühjahr eine freundliche Wohnung, bestehend aus **5 auf die Straße** gehenden **Zimmern, Balkon, Vorplatz, Küche** und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten.

31. Im vierten Stock ist in guter Lage eine Wohnung von **4 bis 5 Zimmern**, welche auch in zwei kleinere Wohnungen mit je einer **Küche** und **Wasserleitung** eingetheilt werden könnte, auf **23. April** nebst zwei **Mansarden** billig zu vermieten. Näheres unter **E. 669 a** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Zu vermieten.

31. In schöner Lage der Stadt, unweit der Festhalle, im Bahnhofsadtheil, ist in der Bel Etage eine hübsche, billige Wohnung von **4 bis 5 Zimmern** mit **Balkon** nebst **Mansarden** und übrigem Zugehör, **Gas- und Wasserleitung** auf **23. April** zu vermieten. Näheres unter **D. 668 a** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Zu vermieten: ein freundliches möblirtes Zimmer mit aufmerksamer Bedienung. Näheres unter **L. 338** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

21. Eine gewandte Verkäuferin sucht Stelle in einer **Bäckerei, einem Spejerei** oder **Werkzeugengeschäfte**. Näheres unter **V. 660 a** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Haus

in günstiger Geschäftslage, auch für ein Detailgeschäft geeignet, von **M. 20—30000** zu kaufen gesucht. Best. Offerten unter **Chiffre A. 664 a** an **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Wichtig

für junge Kaufleute und solche, die sich zum **Einjährigen, Post-, Eisenbahn- und Telegraphen-Examen** vorbereiten! Französische, englische und italienische Stunden werden billig und rationell einzeln und in Kursen erteilt. Näheres unter **U. 623 a** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*21. Der Laden in meinem Hause mit 4 anstößenden Zimmern, großer Küche, Mansarde, Speicherraum, Keller, Wasser- und Gasleitung und Entwässerung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Karl Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz 61.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*22. In guter Geschäftslage der Langenstraße ist auf 23. April ein Laden mit Wohnung und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 60 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

*21. Herrenstraße 6 ist ein Laden mit Wohnung und geräumiger Werkstätte oder Magazin auf den 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

Werkstätten mit Wohnungen

sind zu vermieten: in früheren Möbelfabrikant Haslinger'schen Anwesen. Näheres Nowads-Anlage 15 parterre.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist eine geräumige, helle Werkstätte, wozu auch eine Wohnung gegeben werden kann, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im untern Stock daselbst.

Werkstätte zu vermieten.

* Eine helle, geräumige Werkstätte mit Einfahrt ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung mit 5-6 Zimmern wird auf den 23. April gesucht. Adressen unter Chiffre A. Nr. 29 nebst Preisangabe im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine mit Wasserleitung versehene Wohnung von 4 Zimmern oder 3 Zimmern mit Alkoven und Zugehör. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre W. B. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

* Zwei stille Personen suchen auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Adressen beliebe man kleine Herrenstraße 21 parterre abzugeben.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern wird von einer Beamtenfamilie auf 23. April, am liebsten in der Langenstraße, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter P. P. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Ein Beamter sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in frequenter Lage im östlichen Stadtteil oder Bahnhofsvorstadt, sofort oder längstens auf 15. Februar besetzbar. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zu mieten gesucht von einem älteren Beamten:

3.1. zwei unmoblierte Zimmer mit durchaus ruhiger Umgebung, möglichst bei einem Hauseigentümer; Wohnung im Hause erwünscht. Eine ruhige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller würde auch convenient auf sogleich oder 23. April. Offerten unter O. P. D. S. an das Kontor des Tagblattes.

Eine Schreinerwerkstätte,

in welcher 6-8 Arbeiter pachtet werden können, nebst Wohnung von 3-4 Zimmern zu ebener Erde wird in der Nähe der Karls-, Wald- oder Herrenstraße auf das April- oder Juli-Quartal zu mieten gesucht, sollte aber den Preis von 800 M. nicht übersteigen. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre K. Nr. 20 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

*22. Analiensstraße 23 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Ein unmobliertes, freundliches Mansardenzimmer mit Kaminen ist auf 1. Februar an ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* In Mitte der Stadt, Ritterstraße 6, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Sogleich oder auf 1. Februar sind nach Belieben 1 oder 2 Zimmer möbliert oder unmobliert zu vermieten: Waldhornstraße 28 im 3. Stock.

*3.1. Erbprinzenstraße 33, nächst der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein nach der Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Langestraße 146 (Bel-Stage), gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Sogleich oder auf 1. Februar ist ein sehr schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken, an einen soliden Herrn zu vermieten: Luisenstraße 20 im 1. Stock.

Langestraße 21 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter oder an ein Mädchen sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ein schönes, großes, unmobliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 32 im Laden.

Ein schönes Kneiplokal

ist sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Langestraße 21.

Keller-Gesuch.

Ein großer Keller mit weingrünen Fässern wird zu mieten gesucht. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 10,000.

Gesuch.

3.2. Gesucht sogleich ein leerer Raum zur Aufbewahrung von einigen Stück Möbeln. Adressen unter Chiffre A. R. 100 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonst den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein ordentliches, braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges Dienstmädchen, welches auch etwas kochen kann, findet sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches selbstständig kochen kann und die übrige Hausarbeit zu verrichten hat, wird sogleich in Dienst gesucht: Karl-Friedrichsstraße 18 im 2. Stock.

* Zwei ordentliche Mädchen für alle Hausarbeiten finden Stelle durchs **Placirungsbureau von Fr. Helmarich**, Bahnhofstraße 28.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 100.

Dienst-Gesuche.

* Ein freundliches Mädchen, welches in allen Handarbeiten geübt ist, sucht bei ärgeren Kindern sogleich eine Stelle. Näheres Werderstraße 13, eine Treppe hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 18 im Hinterhaus, 2. Stock, links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nicht hier gebürt hat, nähen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Analiensstraße 77, parterre.

*2.1. Ein zuverlässiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Jungfer. Gute Zeugnisse können aufbewiesen werden und könnte der Eintritt am 1. Februar oder später geschehen. Näheres Kriegsstr. 102 im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Cession.

* Auf ein neu gebautes Haus mit großer Räumlichkeit in dieser Stadt wird eine zweite Hypothek von 10,000 Gulden für sogleich oder später zu cediren gesucht. Näheres Luisenstraße 23 parterre, Morgens von 9-12 Uhr.

Köchin-Gesuch.

Eine tüchtige, versetzte Gasthaus- und Restaurationköchin wird sogleich oder später gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

J. M. Eine ordentliche, gewandte Kellnerin findet sogleich Stelle. Stellen suchen: 3 bessere junge Kellnerinnen auf 1. Februar und ebenso Köchinnen und Zimmermädchen. Näheres durch **J. Wälder's Placirungs-Bureau**, Steinstraße 3.

Lehrlings-Gesuch.

*2.1. Für das technische Bureau einer Maschinenfabrik wird ein Lehrling gesucht. Näheres verlängerte Ritterstraße 17, Karlsruher.

Töchter,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich in die Lehre treten: Karlsstraße 40, parterre.

Stellen-Gesuche.

3.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Zimmerreinigen versteht, gut weißnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, sucht sogleich oder später eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 46, parterre.

* Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht Stelle als Schreiber. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mann von 16 Jahren, mit guter Schulbildung, wünscht, am liebsten in einem Manufaktur-Geschäft, in die Lehre zu treten. Offerten wollen unter Chiffre 128 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Beschäftigungsgesuche.

3.3. Ein Schlosser sucht Beschäftigung; derselbe würde auch eine Stelle als Heizer annehmen. Gest. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine anständige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Daselbst wird auch Wäsche zum Waschen sicutweise angenommen. Zu erfragen Augartenstraße 14 d.

* Eine tüchtige Näherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause im Kleidermachen, Reinern der Kleider, Ausbessern der Wäsche, und verspricht billige Bedienung. Näheres Luisenstraße 50 im 4. Stock oder auch Waldstraße 25 im 2. Stock. Daselbst werden auch Kleider nach neuestem Journal von 4-6 Mark angefertigt.

* Ein Frauenzimmer sucht Beschäftigung im Nähen; auch würde dasselbe eine Stelle als Maschinennäherin annehmen. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock.

* Eine reinliche, junge Frau sucht Monatsdienste oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Zirkel 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

Vom Friedrichsplatz über den Marktplatz bis in die Hebelstraße 2 wurde ein messingenes Uhrengehäuse verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Uhrmacher Kaufmann abzugeben.

*2.1. Donnerstag den 9. Januar, Abends, wurde eine **Rosa-Korallenkette** verloren, entweder in einer Droschke oder vom Akademiestrasse bis in die Leopoldstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Stephanienstraße 59.

* Montag Abend wurde in der Langenstraße eine schwarze, zertrennte **Luchweste** verloren. Man bittet, dieselbe im Grünen Baum, Langestraße 3, gegen Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde Montag Abend ein **norwegisches Messer** mit weißem Beigriff. Abzugeben gegen Belohnung: Nowads-Anlage 17 im 2. Stock.

Ein Brief,

adressirt an **G. Kühnemann** in Breslau ging Montag Abend verloren. Finder wird um dessen Abgabe gegen entsprechende Belohnung ersucht: Waldstraße 72 im 2. Stock.

Abhanden gekommenes Tuch.

* Bei der Abendunterhaltung des Philharmonischen Vereins ist aus der Garderobe der Sängerinnen ein gehäkeltes, rothwollenes **Tuch** mit Francken abhanden gekommen. Man bittet um gefl. Rückgabe: Kriegsstraße 86 im 2. Stock.

Gefunden.

* Im Museum nach dem Concert wurde ein gehäkeltes **Tuch** gefunden. Abzugeben gegen Einrückungsgebühr Zirkel 8 im 3. Stock.

Entflogener Kanarienvogel.

* Montag Mittag ist in der Nähe der neuen Waldstraße ein **Kanarienvogel** (Harzer), sehr guter Schläger, entflogen. Es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Sophienstraße 13 im 2. Stock des Hinterhauses abzugeben; jenseitig wird dafür gewarnt, denselben zu verheimlichen oder anderwärts zu verkaufen.

Verlaufene Kaze.

* Eine braun gestreifte **Kaze** hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Durlacherthorstr. 90

Ein zugelaufenes weiß und graues Kästchen ist zu verschenken: Sophienstraße 55 im 3. Stock.

Hausverkauf. Ein dreistöckiges Haus mit Einfahrt, großem Hof und Werkstätten, in der Nähe des Bahnhofs, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch zur Kapitalanlage geeignet, da sich solches weit über den Ankaufspreis rentiert. Näheres bei J. Brüche, Waldbornstraße 21.

Hausverkauf. Ein rentables Herrschaftshaus, nur aus drei Wohnungen bestehend, ist aus freier Hand zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kanapees in allen Größen und Fagons, eine Nippgarmitur, bestehend aus einem Sopha und 6 Stühlen, werden billig abgegeben bei Tapezier F. Guthörle, Spitalstraße 43.

Billig zu verkaufen: ein noch neuer Schlafrock, ein Saukopfsofa, ein Stehpult und ein Blumentritt: Schützenstraße 102 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen. Zwei sehr schöne, halbfranzösische Bettladen mit Kissen, Matrasen und Kopfpolstern, ein Küchenschrank und ein sehr guter eiserner Herd sind wegen Familienverhältnissen billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

31. Zu verkaufen: Chiffonnières von 34 M. an, einbürtige Kästen von 12 M. an, Küchenschränke mit Glasaufsatz, Pfeilerchränke von 14 M. an, Kommoden mit Schubladen, 1 Schreibkommode, massive ruhbaumene halbfranzösische Bettladen, Kofte, Matrasen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische von 3 M. an, 2 Zusammenlegische, Stroh- und Mohrühle, 2 Nähtische, 1 Kleiderstod, Fußschmel, Küchenschäfte, Küchenschränke, 1 Speisefäßchen, Bettladen von 6 M. an: Waldstraße 30.

• Billig zu verkaufen wegen Mangel an Platz: 1 noch neue Korbhaarmatrasen, 2 Deckbetten, 2 Pflaster, 2 Kissen und 1 Frauen-Tuchjacke. Näheres Amalienstraße 29 im Hinterhaus.

• Ein Klavier (Flügel) ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 15, 2. Stock.

• Ein schwarzer Frack für einen schlanken Herrn ist zu verkaufen: Bismarckstraße 73 im 1. Stock.

• Ein gebrauchter, noch gut erhaltener, größerer Rassenhund ist zu verkaufen. Näheres bei

L. J. Ettlinger, Kronenstraße 24

• Zu verkaufen: 1 hübsche Waschkommode, 1 Nachttisch und 1 wenig gebrauchter Fauteuil um billigen Preis: Lützenstraße 2b im 4. Stock.

• Zwei schöne, massive Chiffonnières von Nußbaumholz sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

Kauf-Gesuche. Eine Bither wird zu kaufen gesucht. Anträge sind Kronenstraße 45 im Erdladen erbeten.

• Ein gut erhaltenes Weinfäßchen von circa 70-100 Liter Gehalt wird zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 33 im 3. Stock.

Ankauf. Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc. **Eduard Lammle, Lantstraße 101.**

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 19.

• Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weiszeug, Büchern, Gold und Silber sowie Manufaktur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock. **J. Artmann.**

Unterrichts-Anerbieten. Ein englischer und französischer Sprachlehrer nimmt sofort Schüler an, um die Sprache gründlich zu lehren durch Conversation, per Stunde 70 Pf. Näheres Akademiestraße 33.

Schön- und Schnellschreiben. Privatstunden könnte ich noch einige annehmen. Gest. Anmeldungen schriftlich oder mündlich in meiner Wohnung Hôtel Grüner Hof Zimmer 25. **Neumann.**

Privat-Bekanntmachungen.

Chinesische Thee's

von **Robert Scheibler in London.** Keine, schwarze, ungemischte Sorten zu 2 M. 20 Pf., 2 M. 50 Pf., 2 M. 70 Pf., 3 M. 50 Pf., 4 M. 50 Pf., 5 M. per 1/2 Kilo in zweckentsprechender Verpackung in 1/2, 1/3 und 1/4 Pfund empfiehlt zur gest. Abnahme die Verkaufsstelle in Karlsruhe von **Lh. Brugier, Waldstraße 10.**

Kaffee, Kaffee, Kaffee! reinschmeckend per Pfd. — M. 95 Pf., feinschmeckend " " 1 " " " empfiehlt **F. Bausback, Amalienstraße 53.**

3.2. Jeden Tag frische

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein und Fleischpastetchen

bei **Karl Kaufmann, Conditior, Ludwigsplatz 61.**

Besten Said-Scheiden-Honig, täglich frisch ausgenommen, 6 K à 70 M., 100 K 60 M., reinen Said-Deck-Honig, 8 K à 60 M., 100 K 50 M., feinsten Said-Beim-Honig (prima ausgedrückten Honig) 8 K à 40 M., 100 K 35 M., Futterhonig, Falttag 50 M. und 2 M.; Bienenwachs per K 1 M. 40 M., 100 K 130 M., versendet gegen Nachnahme **E. Dransfeld, Soltan, Lüneburger Haide.** Nicht Passendes nehme franco zurück.

Apotheker Jesler's Brust-Essen. ist seit Jahren bekannt und hat sich bewährt als ein heilkräftiges und schnell wirkendes Hausmittel bei höchst heftigen Husten, bei Heiserkeit, Verklebung und Athemnoth. Dasselbe wird bei jeder rauhen Jahreszeit besonders „Lungenkranken“ als den lästigen Husten schnell linderes und heilendes Mittel wieder bestens empfohlen. Haupt-Depot in der Hofapotheke von **E. Sachs.**

Frische Schellfische

bei **Haas, Fischhandlung, 1 Hebelstraße 1.**

Norweg. Schneehühner frisch eingetroffen und billigst bei **Haas, Geflügelhandlung, 1 Hebelstraße 1.**

Bair. Fluss-Sechte à M. 1. — per Pfund empfiehlt **Haas, Fischhandlung, 1 Hebelstraße 1.**

Condensirte Milch von der **Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz),** per Büchse 80 Pfennige, empfiehlt **W. L. Schwaab, C. Hausler's Nachfolger, Amalienstraße 19.**

Neuer Winter-Salm

frisch eingetroffen bei **Haas, Fischhandlung, Hebelstraße 1.**

Heute frische **Schellfische, Soles, Turbots, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Frische Schellfische bei **Wilhelm Hofmann, 2.1. Grob. Hoflieferant.**

Geschälte Erbsen, große Linsen, geschälte Linsen, kleine weiße Bohnen empfiehlt **2.2. Friedrich Herlau, Langestraße 100.**

Glycerin-Beilchen-Seife per Stück 30 und 45 Pf. empfiehlt **2.2. Sophie Selter Wtw., Waldstraße 14.**

Cigarren, Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen **Leop. Kirsten, 81 neue Waldstraße, 2. Stock.**

1^o Erdöl per Liter 22 Pf., von 5 Liter an 20 Pf. per Liter.

F. Bausback, Amalienstraße 53.

Französischer Crystall-Wein (durchsichtig, hell und süßig), zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu fällen, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 40 Pf. bei **Wih. Pfeiffer, F. X. Weiskob's Nachfolger.**

Empfehlung. Behufs Einführung des Verkaufes der von Un-terzeichnetem hergestellten verbesserten **Phosphor-Wassa** zur näheren Vertikung der **Matten, Mäuse** und Feldmäuse habe ich bei Herrn **W. Zoll-kofer** hier eine alleinige Hauptniederlage errichtet. Weitere Verkaufsstellen für Karlsruhe und Um-gegend bei den Herren: **Ernst Salzer, Langestraße 69, Karl Malzacher, Langestraße 145, Albert Salzer, Langestraße 140, Emil Sutter, Sophienstraße 27, W. Erb, am Spitalplatz, R. Wolfmüller, Mühlburenstraße 40.** Die Phosphorwassa befindet sich in fest ver-schlossenen Blechbüchsen zu M. 1. 20 S. nebst Gebrauchsanweisung. Karlsruhe, im Dezember 1878. **Georg Wipfinger, chemische Fabrik, 10.4.**

Hemden

nach Maass.

Prompte, eleganteste Ausführung. Garantie für gutes Sitzen, solide Arbeit und vorzügliche Stoffe.

Heinrich Cramer,

19 Herrenstrasse 19.

Franz Perrin Wwe.,

Friedrichsplatz 9,
empfehlen

Madapolam à 25 Pf. per Meter;
Elsässer Shirting, gute Qualität,
à 35, 40 und 45 Pf. per Meter;
Doppelt-Chiffon, Cretonne, gestreiftes Satin für Negligé-Sachen
à 50, 60, 70 und 80 Pf. per Meter;
Rohes Baumwolltücher u. Stuhl-
tücher
à 29, 35, 50 und 60 Pf. per Meter;
Geblichete Baumwolltücher in
160 cm. breit, in den besten Qualitäten;
Wolstong-Stoffe für Unterlagen;
Körperzeuge (Twild), glatt u. geflocht;
Flanelle in allen Farben;
Vorhänge in reicher Auswahl, sehr
billig;

Weisse Storstoffe in jeder Breite;
Seine, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$, breit, bestes Fabrikat;
Vique (Rips travers), eng-
lisches und französisches Fabrikat
à 80, 90 Pf., 1 M. und 1 M. 40 Pf.
per Meter;

Französischen weissen Mull und
Crepe lisse in den anerkannt
besten Qualitäten
à 70, 80, 90 Pf. bis 2 M. 75 Pf.
per Meter.

Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken
berechne ich die Waaren zu Original-
Fabrikpreisen.

Ballstrümpfe,

weiss und farbig,
empfehlen wir in großer Auswahl.
Weiss & Kölsch.

Für Maskentostüme:

goldene und silberne Borten, Fran-
sen, Spitzen, Knöpfe und Flitter,
farbige seidene und wollene Bän-
der und

Atlaslarven;

Für den Ballanzug:

weisse Krausen, Kravatten und
Elyse und weisse Glacéhandschuhe
empfehlen

C. W. Keller,

Waldstraße 53 und Marienstrasse 41.

Ballhandschuhe,
farbige Glacé, waschleberne und Pelf-
futter-Handschuhe empfiehlt Stahl, Hof-
lieferant, Wiener Handschuhlager, Lange
straße 109, gegenüber der neuen Bierhalle. *2.1.

Unser Lager in
Strickseide,
farbiger und weisser Strick-
baumwolle,
farbiger und weisser englischer
Vigorie,
feinen Wollegarnen

zu Strickereien für die Frühjahr-Saison
ist bestens sortirt, und wir empfehlen
dasselbe zu billigt gestellten Preisen.

Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.



**Amerikan.
Stuhl-Sitze**
von 1 bis 2 M,
als Ersatz für be-
schädigte Rohr-
sitze;

Amerikan. Stühle
à M. 6.50 u. höher,
unverwüthlich,
elegant, billig,
bei
A. Winter & Sohn.

Für die Ballsaison

empfehlen seine Wiener Tanz-
schuhe in Bronze- und Chagrain-
leder mit eleganten Schleifen und
Abfäden à M. 5.50

J. & S. Hirsch,
Schuhgeschäft, Langestraße 125.



Haararbeiten,
alle vornehmlich, werden schön und
billig angefertigt.
Durch Fröhnen in hell gemachte
Haare stellen sich in höchsten Stande
wieder her.
S. Schimmels, Friseur,
Waldstraße 30.

Tafelservice

verleiht

D. Becker,

Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Brückenwaagen,
Tafelwaagen,
Haushaltungswaagen,
Säulenwaagen,
Tarrierwaagen,
Granitwaagen,
Copirpressen

empfehlen billigt
Friedr. Berckmüller,
Langestraße 229.

Militär- Pfeifenköpfe

werden billigt und elegant angefertigt, nur für
Wiederverkäufer, in der Porzellanmanufaktur von **R.
Wennström** in Köln am Rhein.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Die Maskengarderobe

von
Frau Federlechner
befindet sich Häbringerstraße 54 im 2. Stock
(Goldenes Schiff).
NB. Bei dem am Samstag den 18. d. stattfindenden
Maskenball in der Festhalle befindet sich
dieselbe ebenda selbst am Eingange links, parterre.

Nechte Harzer Kanarienvögel.
Auf Verlangen verschiedener Vo-
gel Freunde finde ich mich genöthigt,
meinen Aufenthalt auf einige Tage
zu verlängern und empfehle mich
bestens.

K. Kleppelt,
aus Andreasberg,
im Gasthaus zum König von Breußen.

Zu Füll-Ofen empfehle gewaschene Rußkohlen

von ganz vorzüglicher Qualität.
E. Winter,
Friedrichsplatz 6, Döschner's Laden und Amalien-
straße 11.

Als vorzügliches Nahrungsmittel
für Säuglinge empfiehlt die Milch-
anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von
gesunden Kühen und gewähltem, trockenem
Futter gewonnene Milch und liefert dieselbe
auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.
Bestellungen werden entgegen genommen in
der Anstalt, Kriegsstraße 17 a, und Kronen-
straße 58, eine Treppe hoch.

Gasthaus z. goldenen Karpsen.

Heute Abend 8 Uhr
Leber- u. Grieben-Würste,
Brat- und Fleisch-
Frankfurter Brat-
frische Schwartenmagen,
Frankfurter Würst-
Spencer-
Schinken-
bei **Louis Benzinger.**

Dürrfleisch,
Salzfleisch,
Schweinefett
von eigener Schlachtung empfiehlt
Café May.

**Lagerbier und Pilsener Ge-
bräu** von Albert Prinz, in Flaschen
und vom Fass, empfiehlt
Café May.

Codes-Anzeige.

* Theilnehmenden Freunden geben wir
die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber
Gatte und Vater
M. Nüsse,
Stadtpfarrer a. D. von Heidelberg,
79 Jahre alt, in Kuppurr nach längerem
schwerem Leiden in dem Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 13. Januar 1879.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
M. Nüsse, Gr. Hofbrunnenmeister.
Die Beerdigung findet Mittwoch, Nach-
mittags halb 3 Uhr, statt.

Trunksucht,
Magen und Unterleibseiden heißt auch
briesslich nach 31jähr. bewährter Methode
Heymann M.D., früher London
und New-York, 3. B. Berlin S.W.,
Yorkstr.

Cacilien-Verein.
Heute Abend halb 7 Uhr Probe für die Damen,
um 7 Uhr allgemeine Chorprobe für die auf den
29. d. M. festgesetzte Aufführung von Handel's
Messias.

Philharmonischer Verein.
Heute letzte Probe; nächste Probe Donnerstag
den 16. d. M., Abends 7 Uhr.

**Bürgerverein
Karlsruher Liederkränz.**
Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe.

**Belfort-Feier
des Arbeiter-Bildungsvereins**
Freitag den 17. Januar
in dem oberen Saale der Festhalle.

1) Concert, 2) „Germania's Auferstehung“ (Me-
siodrama), 3) Vauzett. Eintrittspreis 1 M. An-
fang 8 Uhr. Eintrittskarten bei der Expedition der
„Karlsruher Nachrichten“, des „Bad. Landesboten“
und bei Herrn Kirschner S. 113, Heerenstraße 25.
Text und Programm an der Kasse. 21.

Lehrerkonferenz Karlsruhe.
Mittwoch den 15. d. M., Abends 8 Uhr.
Tagesordnung: Der geometrische Unterricht in
der Volksschule.
Der II. Vorsitzende.

70. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Mittwoch den 15. Januar 1879,
Bormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Einnahmen.
2) Fortsetzung der Beratung des Berichts der
Commission für den Gelehtwurf, die Auf-
bringung des Gemeindeaufwands betreffend.
Verichtshalter: Abg. Friderich.

[Aus der Karlsruher Zeitung].
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königlich Hohheit der Großherzog
haben Sich unter dem 8. Januar d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Königlich Preussischen Generalmajor z. D.
von Fabert das Kommandantenkreuz zweiter Klasse mit
Eigensand, Höchstes Ordens vom Jahrlinger Löwen zu
verleihen.

Seine Königlich Hohheit der Großherzog
haben unterm 8. Januar gnädigst geruht, den Oberlein-
nehmer Widdt in Offenbürg auf sein unterthänigstes
Ansuchen wegen vorgerückten Alters und Kränklichkeit,
unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste,
in den Ruhestand zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 15. Jan. Theater in Baden.
Lobengrin. Große romantische Oper in 3
Akten von R. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 16. Januar. Aenderung
der Abonnementsnummer. I. Quartal. 10.
Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Ein Blatt Papier. Lustspiel in 3 Akten
nach dem Französischen von Th. Gasmann.
Anfang 1/7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebote:**
14. Jan. Allan Hollenweger von Rheinsheim, Metzger
also, mit Elisabeth Bad von Schriesheim.
Geschließungen:
14. Jan. Alexander Hiltbrand von Försch, Wagner,
mit Sofie Stup von Kürnbach.
14. „ Gottlob Erber von Schmie, Sekretär, mit
Franziska Valerius von Ahr.
Geburten:
13. Jan. Clara Ellgard, Vater Peter Schenk, Schneider.
14. „ Karl, Vater Karl Hug, Schreiner.
14. „ Julie Franziska, Vater Theodor Kistner, Schlosser.
Todesfälle:
18. Jan. Franz, alt 2 Jahre, Vater Schuhmacher Lau-
renbach.

Mexikanischer Kaffee.
Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet.
Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produk-
tionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird
das Pfund zu M. 1
verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.
Aug. Hoffmann, Bahnhofstraße 6.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.
Hiermit die ergebene Anzeige, daß das von meinem sel. Manne seit langen
Jahren betriebene

Tüncher- und Lackier-Geschäft
heute an
Herrn Friedrich Durand
übergegangen ist.

Für das meinem + Manne geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich,
dasselbe auf den Herrn Geschäftsnachfolger übergehen zu lassen.
Karlsruhe, den 14. Januar 1879.

Leopold Zoller Wittwe.
Hierauf Bezug nehmend, beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich unter Mit-
wirkung meines Schwagers, Herrn H. Groß, langjährigen Arbeiters bei Herrn
Leopold Zoller, obiges Geschäft nebst dem von mir bisher betriebenen unver-
ändert Belfortstraße 5 dahier fortführe und daß ich stets bemüht bin, allen ge-
schäftlichen Anforderungen bei billiger Berechnung auf's Pünktlichste zu entsprechen.
Karlsruhe, den 14. Januar 1879.

Hochachtungsvoll
Friedrich Durand,
Maler und Tüncher.

**Deutsche
Militärdienst-Versicherungs-Anstalt
in Hamburg.**
Versicherungs-Abschlüsse, Prospekte, Antragsformulare, sowie jede weitere Aus-
kunft durch unterzeichnete General-Agentur.
Der Zweck der Anstalt ist: Eltern gegen geringe Prämienzah-
lungen die Mittel zu beschaffen, welche ihre wehrpflichtigen Söhne
während deren Dienstzeit als Ein- oder Dreijährige benötigen sind.
Knaben, welche das 12. Lebensjahr überschritten, werden nicht
mehr angenommen.
Die General-Agentur für Baden:
Rud. Hoffmann,
Langestraße 139.
NB. Solide und thätige Agenten aus allen Ständen werden angenommen.

Mittwoch den 15. Januar
im Concertsaale der Festhalle
II. Abend-Unterhaltung
der
Polyhymnia.
Anfang 7 Uhr.
Die Abonnenten des Stadtparkens sind höflichst gebeten, ihre Abonnementskarten
mitzubringen.

Brauerei Benz (vormals Kilber).
Auf allgemeines Verlangen:
Heute Mittwoch den 14. Januar
National-Concert,
ausgeführt von der wirklichen Tyroler Gebirgs-Sänger-Gesellschaft Schöpf aus Oberr-
inntal in ihrer Nationaltracht.
Anfang Abends halb 8 Uhr.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 18. Januar 1879, Abends 7 Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

Grosses Maskenfest

unter Mitwirkung
einer weltberühmten japanesisch-türkischen Akrobaten-Gesellschaft
verbunden mit

Ballet-Vorstellung

des Ballets ronalds vom Groß. Hoftheater hier unter Leitung des Hofballetmeisters Herrn Beauval.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den drei bliesigen vollständigen Regiments-Kapellen:

- 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
- 2. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Möbius,
- 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofrau.

Programm des Ballets.

I. Abtheilung.

Prinz Carnevals Entstehung.

Carnevalscherz in 3 Bildern.

- 1. Geburt und Einzug des Prinzen.
- 2. Kornblumen-Quadrille, getanzt von 9 Damen des Ballets.
- 3. Abgang der ganzen Gesellschaft.

II. Abtheilung.

Dieses Mal: 3 Bisle heyrisch, 2 Bisle italienisch und 2 Bisle russisch soll's sein.

Vorkommende Tänze:

- 1. Steyrischer Tanz, ausgeführt von 8 Damen des Ballets.
- 2. La Tarantella de Corilla, ausgeführt von Fräulein Stemmler.
- 3. Kosaken-Tanz, ausgeführt von den Damen Fräulein Ettlinger, Schweizer I und Herrn Klumpp.

III. Abtheilung.

Der Namenstag. Ballet-Divertissement in einem Akte. Musik von Emil Christmann.

Personen:

Peter, ein reicher Bauer Herr Beauval.
 Lise, seine Tochter Fräulein Stemmler.
 Bauern, Bäuerinnen, Musikanten, Kinder.

Vorkommende Tänze:

- 1. Polka comique vom ganzen Ballet.
- 2. Gairlanden-Solo von Fräulein Stemmler getanzt
- 3. Finale vom ganzen Personale.

Programm der Ball- und Concert-Musik.

I. Abtheilung zwischen Musikprogramm 9 und 10.	3.2.
II. " " " " 12 und 13.	
III. " " " " 15 und 16.	
1. Cavallerie-Parade-Marsch von Fr. Wagner.	13. Studenten-Gruss, Polka " Fahrbach.
2. Jodel-Overture " Chr. Bach.	14. Champagner-Galopp " Lumby.
3. Divertissement a. d. Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" " Nicolai.	15. Carnevalscherz, Potpourri " Kiefeler.
4. Neu-Wien, Walzer " Joh. Strauß.	16. Vepita, Polka-Mazurka " Reichert.
5. Scene et Balabile a. d. Ballet "Rodolfo" " Giotta.	17. Française über Motive der Operette "Fati- n ha" " Ed. Strauß.
6. Française über Motive der Oper "Faust und Margarethe" " Ed. Strauß.	18. Feitlänge, Walzer " Böttge.
7. Overture z. Operette: "Ein Morgen, ein Mit- tag, ein Abend in Wien" " Suppé.	19. Introduction a. d. Ballet "Dallanda" " Hertel.
8. Der große Wiener Krach, Polka " Neumann.	20. Marsch-Potpourri über beliebige Volksmelodien " Rosenkranz.
9. Musikalische Kundschaun, Fantasie-Sück " Carlsbal.	21. Gavatine a. d. Oper "Maria di Rudenz" " Donizetti.
10. Das Leben ein Traum, Walzer " Alless.	22. Française, "Pariser Leben" " Bial.
11. Quadrille a. d. Fledermaus " Joh. Strauß.	23. Hat ihm schon, Humoristisches Potpourri " Kiefeler.
12. Heimliche Liebe, Gavotte " Nech.	24. Gute Lannen, Walzer " Reichert.
	25. Auf Urlaub, Galopp, gespielt von allen Kapellen " Fahrbach.

Von 12-1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 Mark sind von Mittwoch an bis Samstag Abend 5 Uhr zu haben bei
 Frau Friseur **Bieger** Ww., Friedrichsplatz 11,
 Herrn Kaufmann **Bregenzler**, Langestraße 76,
 " " **Bronner**, Wilhelmsstraße 1,
 " " **Fris**, Langestraße 229,
 Herrn Kaufmann **Chr. Grimm**, Langestraße 36,
 " " **Lederhändler Knauf**, Langestraße 61,
 " " **Kaufmann Fr. Maisch**, Waldstraße 57,
 " " **Schwaab**, Amalienstraße 19.

Abends an der Kasse kostet eine Karte 2 M. 50 Pf.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes und ist der Verkehr zwischen der Gallerie und dem Ballsaal — in diesem jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug — gestattet.

Eine Maskengarderobe befindet sich beim Eingang in den Saal.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Gallerie Abends 5 1/2 Uhr, des Saales 6 Uhr.

NB. Das Publikum wird gebeten, vor Öffnung der Zugänge Reihen zu bilden, wodurch ein Gedränge vermieden wird.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 14. Januar.
Darmstädter Hof. Röder, Kfm. von Freiburg.
 Weimer, Kfm. v. Stuttgart.
Erbsprinzen. Ludwiger mit Frau von Würzburg.
 Dr. Raffauf m. Kocher v. Wittenberg. Zulaut, Mayer
 v. Deth, Kfm. v. Frankfurt. Kreis, Kfm. v. Chemnitz.
 Wilderer, Kfm. v. München.
Geiß. Pfeiffer u. Wehler, Kfm. v. Basel. Scherer,
 Kfm. v. Mannheim. Weislich u. Sönniger, Kfm. v.
 Stuttgart. Siegel, Kfm. v. Olmütz. Häfner, Kfm. v.
 Gpylingen. Kumbuster, Kfm. von Lehr. Leher, Bau-
 unternehmer v. Straßburg.
Goldene Traube. Gummel, Caneclom, v. Krei-
 burg. Schulte, Kfm. v. Wiesbaden. Das, Postkassent-
 v. Reiklingen. Jambhof, Händler von Frommerodach.
 Frau, Händler v. Lauffen. Koch, Pils. m. Frau von
 Heidelberg. Reizenbach, Kärchner v. Freiburg. Reich
 Händler v. Furwangen.
Grüner Hof. Oberndorfer u. Stein, Kaufm. von
 Mannheim. Vogel, Kfm. v. Ruggelstumm. Klumreuther,
 Kfm. v. Rühl. Eigel, Kfm. von Wien. Schelber,
 Kfm. v. Erfurt. Werbel, Kfm. v. Halberstadt. Al-
 roth, Kfm. v. Auhert. Köb, Weinhandl. von Ungstein.
 Fischer, Maler v. Hülshausen.
Hotel Germania. Gieser, Kbr. v. Mannheim.

Hoffmann v. Heidelberg. Wollen v. Frankfurt a. M.
 Dr. Kehler, Abgeord. d. 2. Kammer v. Freiburg. Korfet,
 Abgeord. d. 2. Kammer v. Mannheim. Dr. Blum, Ab-
 geord. d. 2. Kammer in Frau v. Leitelberg. Sämeister
 u. Kallenstein, Kfm. v. Köln. Rosenfelder, Kaufm. von
 Augsburg. Hammel, Kfm. v. Frankfurt a. M. Leoy,
 Kfm. v. New York. Bod, Kfm. v. Gießen.
Hotel Große. Frau u. Fil. Parcalli v. Bamberg.
 Penney, Rent. m. Sohn v. München. Rosner, Kbr.
 v. Osnabrück. Klader, Kbr. v. Halba. Reig, Kbr. v.
 Berlin. Kobb, Kbr. v. Hanau. Weinkopf, Jrg. von
 Schloggenfeld. Röß, Abgeord. d. 2. Kammer v. Frei-
 burg. Keller, Diest v. Augsburg. Lebensdorf, Kfm. v.
 Frankfurt. Reiffner, Prof. v. Ravensburg. Deymann,
 Kfm. v. Frankfurt. Schwann u. Bay, Kfm. v. Paris.
 Rasche, Kfm. v. Gießen. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Ge-
 stein, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Stoffleth. Gundert, Kfm. v. Weissenstein.
 Berger, Kfm. v. Mannheim. Kühr, Kfm. v. Rühlhausen.
 Drexel, Kfm. v. Rühl. Stinewann, Kfm. v. Darm-
 stadt. Kramer, Kfm. v. Straßburg. Eberhardt, Kfm.
 v. Frankfurt. Wagner, Kaufm. v. Wien. Brenzinger,
 Bauinsp. v. Waldshut. Martz, Insp. v. Halle. Müller,
 Kbr. v. Berlin. Po bert, Kbr. v. Landau.
Hotel Lannhäuser. Schner, Kfm. u. Kaufmann.
 Stub, v. Lehr. Schopf, Stud. v. Kirchbach. Kaufmann,
 Kfm. v. Neustadt. Kilian v. Bruchsal.

**Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**

Mittwoch den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Straf-Kammer.
 3. A. S. gegen Eduard Meustle von Pforzheim
 wegen Raubmittels.
 Vormittags 9 1/2 Uhr:
 3. A. S. gegen Rosine Ruf von Birkenfeld wegen
 Diebstahls.
 Vormittags 10 1/2 Uhr:
 3. A. S. gegen Philipp Abraham und Friedrich
 Abraham von Rheinheim wegen Betrugs.
 Vormittags 10 3/4 Uhr:
 3. A. S. gegen Julius Durlacher von Kippelheim
 wegen Betrugs.
 Vormittags 11 Uhr:
 3. A. S. gegen Mathias Ruppender von Eßbach
 wegen Diebstahls.
Mittwoch den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Civillammer.
Freitag den 17. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Appellations-Senat.
Samstag den 18. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:
Civillammer.

Diegenchafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Diegenchaft.	Preis.
Römhildt, Adolf, Stadtrath	Kirchbauer, Bernhard, Bauunternehmer	Etwas 444 qm Bauplatz, Ecke der Scheffel- und der Güthestraße	4700 —
Stadtgemeinde Karlsruhe Verein zur Erbauung billiger Wohn- häuser dahier	Schwarz, Johann, Privatmann	31,85 m Mauer längs der Werderstraße (einschl. schl. Straßenkostenbeitrag)	4686 78
Bleiborn, G. R., Witwe	Müller, Remigius, Briefträger	Haus, Nippurerstraße 74	9090 —
Knappert, Johann, Tuchhändler, Relicten	Langhennrich, August, Straßenmeister a. D.	424,08 qm Bauplatz an der verl. Schützenstraße	2827 20
Gberlein, Jos. Dan., Math. Witwe	Huber, Alois, Rentner	Anwesen Eorhienstraße 54	24000 —
Weiß, Leopold, Privatmann	Woeck, Karl Friedr., Bildhauer und Professor	Etwas 598 qm Garten an der Bismarckstraße	9600 —
Berner, Julius, Kaufmann	Friederich, Johann, Baptist, Kaufmann in Rio de Janeiro	2 Häuser, Gittingerstraße 15 und 17	143000 —
Kieserle, J., Schlosser	Baer, Friedrich, Restaurateur, Witwe	Haus, Querstraße 25	37714 20
Rheinische Baugesellschaft in Liqui- tation, dahier	Gittinger, L. J., Eisenhandlung	Haus, Werderstraße 43	37000 —
D. Beitz & Cie. dahier	Hartongesie, Simon, Consul in Mann- heim	21 Baupläze, Theile des ehemaligen gräf. Langen- stein'schen Gartens	235000 —
Burlart, Vincenz, Schuhmacher	Müller, Michael, Revident, Cheleute	Haus, Schützenstraße 52	36000 —
Levis, Nathan, Privatmann	Becker, Heinrich, Bäcker	Haus, Waldstraße 25	25500 —
Vögeliu, Hermann, Kaufmann	Gittinger, Isak Abraham, Strumpfwaren- fabrikant	Haus, Langestraße 107	18000 —
Appenzeller, Karl, Maurermeister	Watzscher, Karl, Kaufmann	Haus, Lammstraße 5	27000 —
Rumpf, Friedrich, Schreiner	Münzinger, Josef, Zimmermeister	34,27 qm Bauplatz an der verl. Schützenstraße	270 —
	Kraus, August, Metzger	Haus, Wielandstraße 6	39000 —

Das meteorologische Jahr 1878 im Großh. botanischen Garten
 (nach den im Tagblatt veröffentlichten Aufzeichnungen).

Jahr und Monat.	Wärmegrade R:			Zahl der Tage:			Barometer in Pariser Linien.	Zahl der Winde:								Summe.	
	mittlere	höchste	niederste	Sommer	Winter	Eis		N	NO	O	SO	S	SW	W	NW		
1877.																	
Dezember	10,5	9,0	-0,5	0,0	2	16	330,0	2	15	19	—	5	36	16	—	—	93
1878.																	
Januar	0,2	6,0	-12,0	0,0	8	16	333,6	4	19	16	—	8	25	21	—	—	93
Februar	2,6	10,5	-6,5	0,0	4	11	337,6	1	7	12	—	3	29	28	4	—	84
März	3,9	13,0	-7,0	0,0	1	13	332,8	5	5	—	—	15	37	28	3	—	93
April	8,5	20,0	-0,5	1	—	5	331,6	—	12	11	—	5	51	9	2	—	90
Mai	12,8	25,0	5,0	4	—	—	332,1	—	9	—	1	3	75	3	2	—	93
Juni	14,7	23,0	7,0	10	—	—	333,1	—	17	18	1	1	42	11	—	—	90
Juli	14,5	24,0	8,0	9	—	—	333,3	—	4	18	—	—	8	55	8	—	93
August	14,9	25,0	8,5	10	—	—	332,0	3	3	1	—	5	68	11	2	—	93
September	12,4	23,0	4,0	4	—	—	333,3	—	8	15	—	—	50	21	1	—	90
Oktober	8,3	16,0	1,0	—	—	—	332,0	3	17	15	—	6	52	—	—	—	90
November	3,1	9,0	-3,0	0,0	0	8	331,3	3	12	19	—	—	47	9	—	—	90
Dezember	-0,7	9,5	-10,0	0,0	7	26	327,4	11	1	6	—	6	41	21	7	—	93
Jahr 1878	7,9	25,0	-12,0	38	20	82	332,5	30	109	131	2	52	525	217	29	—	1095
Meteorologisches Jahr	7,8	25,0	-12,0	38	15	72	332,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalenderjahr	7,9	25,0	-12,0	38	20	82	332,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Meteorologischer Winter	1,4	10,5	-12,0	—	14	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalender-Winter	0,7	10,5	-12,0	—	19	56	333,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frühling	8,4	25,0	-7,0	5	—	18	332,9	16	27	34	—	17	95	70	11	—	—
Sommer	14,7	25,0	7,0	29	—	—	332,8	5	26	11	1	23	163	40	7	—	—
Herbst	7,9	23,0	-3,0	4	—	8	332,2	3	24	37	—	6	118	77	10	—	—

Die Richtung der Windströme war: S. 60° 26' N. oder
 SW. 11° 34' W.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.